

“Eine illustre Hunderunde”

im Arbeitstitel Hundeoper

Demo - Videos zum Mitlesen der Texte

1. Akt

erste Szene:

Wie jedes Jahr treffen sich die Herrchen vom Hundezuchtverein zu einer Gartenparty und stellen ihre Hunde im Hof ab. Diese müssen nun den Abend miteinander verbringen. Nachdem Bruno, der Gastgeber-Bernhardiner, auf der Bühne erschienen ist und sich mit seinem Lied vorgestellt hat, folgt diese erste Szene:

https://youtu.be/PtbeT_IVhI4

“Das beste aller Wesen”

In ausgelassener Laune feiern die Hunde zunächst einmal sich selbst

https://youtu.be/OhMR_98NUL8

“Chor der Rassehunde”

Gegen Ende des ersten Aktes gipfelt die Ablehnung Amandas als Mischling und ehemalige Straßenhündin im Chor der Rassehunde. Bruno und Abdul sind nicht da, weil sie Fleisch besorgen wollen, Cookie singt nicht mit, wagt aber keinen Widerspruch.

<https://youtu.be/47KW7wyHPLM>

2. Akt

Auftritt der Wölfe “Wolfsleben”

Die Hunderunde sitzt wieder friedlich beisammen und freut sich über das besorgte Fleisch und Getränke - die Streitigkeiten sind vorerst vergessen. Da tauchen die Wölfe aus dem Wald auf und kommen ungebeten in die Hunderunde.

https://youtu.be/8VAMLF_zBmA

“Von Wölfen und Menschen”

Die Wölfe wollen gleich ans Fressen, doch mit den Menschen im Hintergrund fühlen sich die Hunde zunächst sicher. Auch lässt die latente Bedrohung die Hunde erst einmal wieder zusammenhalten. Sie weisen mit diesem Lied die Wölfe in die Schranken:

<https://youtu.be/CzzbFBN6Cyw>

“Lockruf des Bösen”

Zum Höhepunkt des 2. Aktes verabschieden sich die Wölfe, die heute scheinbar nichts ausrichten können mit diesem Lockruf und der offenen Drohung von den Hunden.

<https://youtu.be/illmaAssCLQ>

Danach ziehen sie ab, Tyson geht mit ihnen, im Abgang schnappen sie die kleine Cookie und schleppen sie mit in den Wald. Somit sind die Hunde nun gezwungen, sich zu positionieren bzw. zu handeln. Der dramatische Höhepunkt des Stückes ist erreicht.